



Horizont 2020: Aktueller Stand, Zwischenbewertung und Blick nach vorne

Wolfgang Burtscher
GD Forschung & Innovation



Horizont 2020

Aktueller Stand

Horizont 2020: Neueste Statistiken (9/6/16)

Zahl der Vorschläge für bereits geschlossene Ausschreibungen:

- **101,187**

- 90,790 in einphasigem Verfahren

- 7,753 in erster Stufe des zweiphasigen Verfahrens

- 2,644 in zweiter Stufe des zweiphasigen Verfahrens

Erfolgsquote:

- **11.67% bezogen auf Vorschläge**

- **13.63% bezogen auf Teilnehmer**

- **12.66% bezogen auf die finanzielle EU-Beteiligung**

Horizont 2020: Die ersten Jahre...

Benutzerfreundliche, administrative Abwicklung von Horizont 2020

=> effiziente IT-Systeme einschliesslich Teilnehmerportal; Vertragsabschluss in 8 Monaten für ungefähr 90% der Projekte; Vereinfachung (75% einfacher als FP7)

Verstärktes Augenmerk auf gesellschaftlichen Impact und Innovation

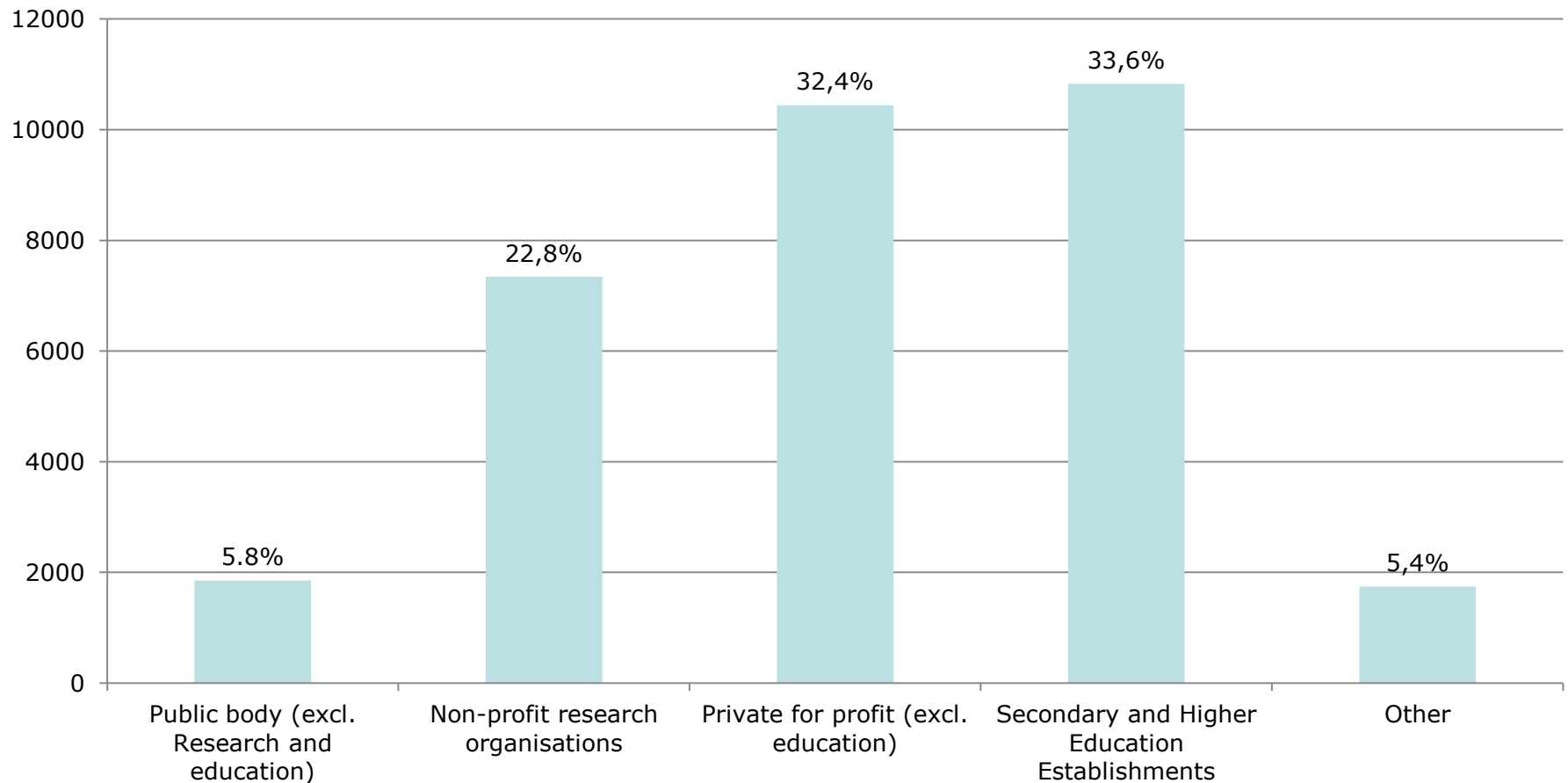
=> Strategische Programmierung, starker focussierte Arbeitsprogramme; überarbeiteter Projektevaluierungsprozess (Bewertung des impact und Einbindung von Innovationsexperten (38%); Zuschnitt der Förderinstrumente)

Weitreichende Einbindung aller relevanten Partner

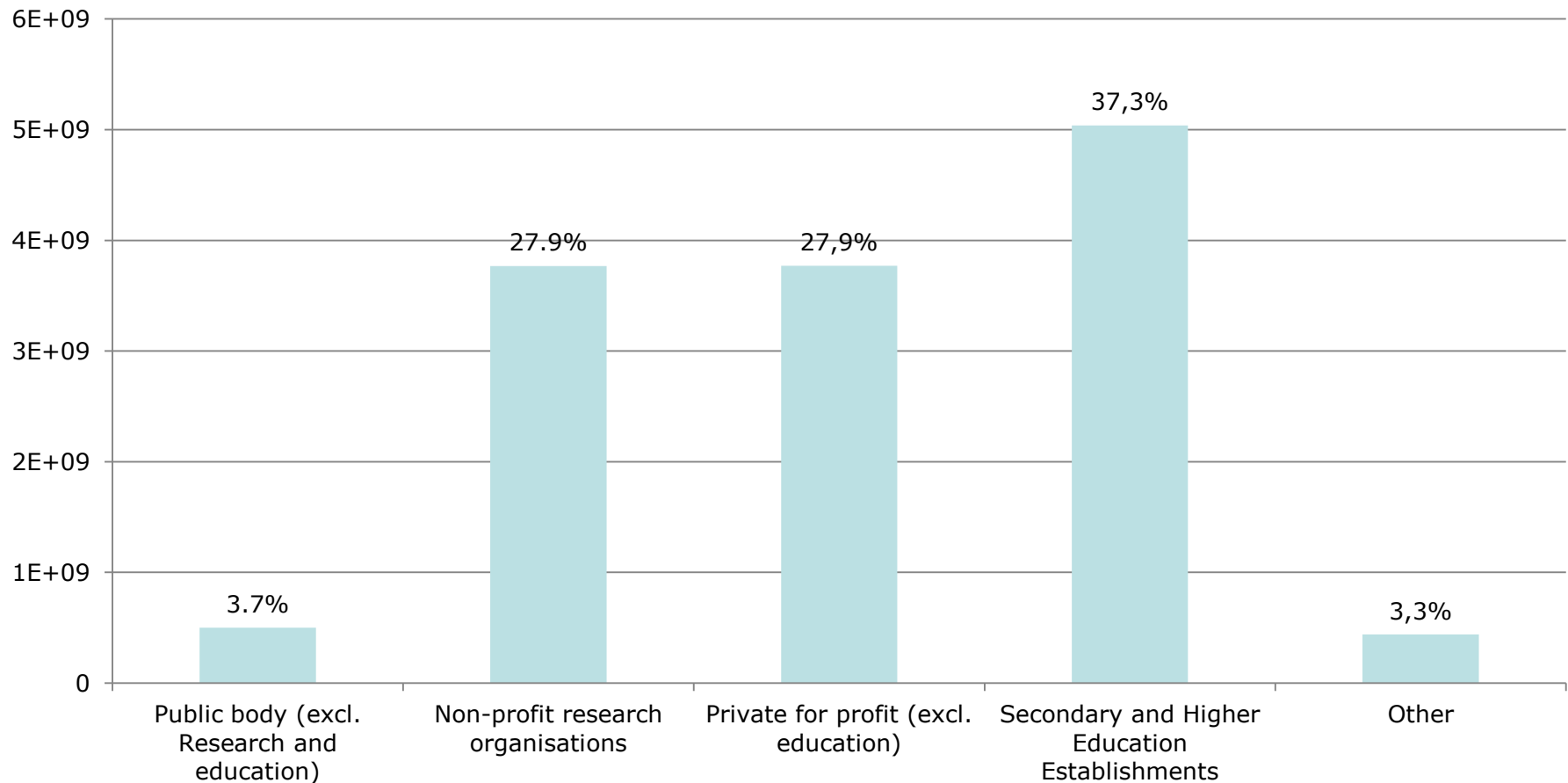
HORIZON 2020

=> EU13/Industrie und KMUs/neue Teilnehmer

Horizont 2020 – Zahl der Teilnehmer bezogen auf Einrichtungen



Horizon 2020 – Finanzielle EU-Beteiligung bezogen auf Einrichtungen



Horizont 2020: Arbeitsprogramm 2016-17

57 Ausschreibungen, >580 Themen, € , Abstimmung mit den 10 Politikprioritäten der Kommission, insbesondere Beitrag zu Wachstum und Beschäftigung und dem Investitionspakt zur Stärkung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit im globalen Wettbewerb

Beinhaltet Verbesserungen auf der Basis der bisher gemachten Erfahrungen wie z.B.

- Klarere Beschreibung der topics und des erwarteten impact;
- Neue Modalitäten für die zweiphasigen Verfahren, die eine höhere Erfolgsquote in der zweiten Stufe des zweiphasigen Verfahrens sicherstellen sollen (i.e. dynamischer Schwellenwert der sicherstellen soll, dass 1 von 3 Projekten in der zweiten Stufe erfolgreich ist);
- Verbessertes feedback betreffend die Evaluierung;
- Verstärkung eines breiten Innovationsverständnisses (inkl. soziale Innovation);
- Verstärkte Einbindung sozial- und geisteswissenschaftlicher Aspekte;
- Stärkeres Augenmerk auf die Verbesserung der internationale Teilnahme

Horizont 2020: Arbeitsprogramm 2016-17

Budget: 16 Mrd Euro

Neun Schwerpunktbereiche greifen politische und gesellschaftlich relevante Themen in integrierter Weise auf: Internet der Dinge; Automatisierter Strassenverkehr; Digitale Sicherheit; nachhaltige Städte, Energieeffizienz, wettbewerbsfähige kohlenstoffarme Energie, Industrie 2020 in der Kreislaufwirtschaft, Blue Growth, und nachhaltige Lebensmittelsicherheit

Preise: 12 inducement (über € 30 m); 4 Anerkennungspreise (over € 3 m)



Horizont 2020

*Ein Blick nach
vorne*

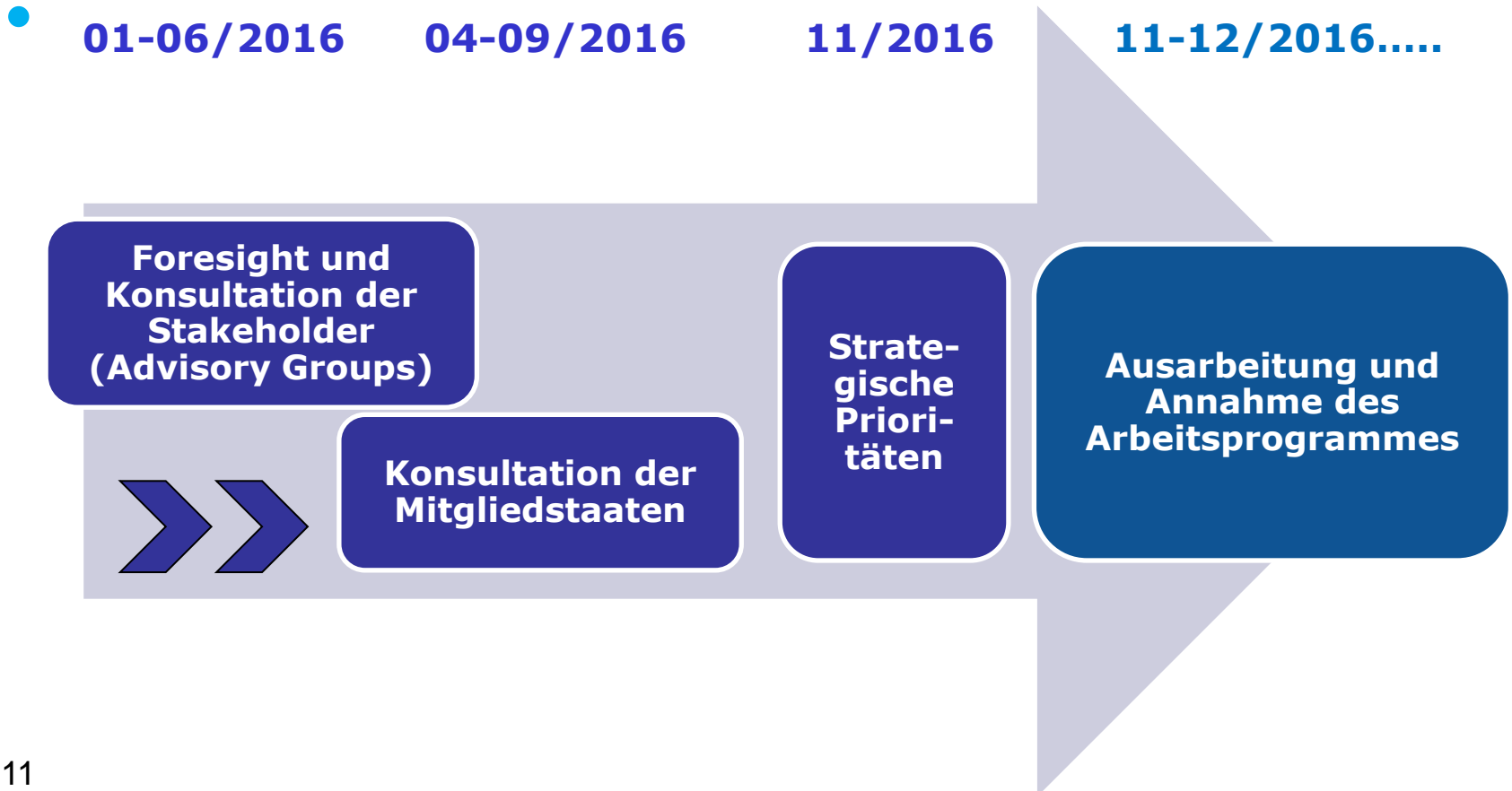


Ein Blick nach vorne

(1)

Horizont 2020
Arbeitsprogramm 2018-2020

Horizont 2020 Arbeitsprogramm 2018-20: Strategische Programmierung





Ein Blick nach vorne

(2)

*Zwischenbewertung des
mehrjährigen Finanzrahmens
2014 – 2020*

Zwischenbewertung des mehrjährigen Finanzrahmens 2014 – 2020 (bis Ende 2016):

*"Die Zwischenbewertung des mehrjährigen Finanzrahmens wird der Frage nachgehen, wie die **Mittel besser zur Lösung der grossen Herausforderungen** eingesetzt werden können, denen wir gegenwärtig gegenüberstehen, wie die interne und externe Dimension der Flüchtlingskrise. Weiters wird die Europäische Kommission eine Strategie vorschlagen, die sicherstellt, dass die mit dem Mitteleinsatz verfolgten Ziele besser erreicht werden (**"EU-Budget focussed on results"**). Mehr kann noch getan werden, um den Einsatz von Finanzinstrumenten zu erleichtern und ist gibt noch einen erheblichen Spielraum für die **Vereinfachung** des Förderrahmens (insbesondere im Bereich der Landwirtschaft und der Strukturfonds und allenfalls in der Forschung)" (Auszug aus dem Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission 2016).*

Ein Blick nach vorne
(3)

Horizont 2020
Zwischenbewertung

Horizont 2020 Zwischenbewertung:

"Bis zum 31.Dezember 2017 unternimmt die Kommission unter Berücksichtigung der Ex-post Bewertung des Siebten Rahmenprogrammes, die bis zum 31.12.2015 abgeschlossen sein muss, und der Überprüfung des EIT mit Unterstützung unabhängiger Experten, die in einem transparenten Verfahren bestimmt werden, eine Zwischenbewertung von Horizont 2020, seines spezifischen Programmes, einschliesslich des Europäischen Forschungsrats, und der Tätigkeiten des EIT".

Horizont 2020 Zwischenbewertung:

Bei dieser Zwischenbewertung werden die Fortschritte der verschiedenen Bereiche von Horizont 2020 im Hinblick auf sämtliche folgenden Aspekte beurteilt:

- a) die Erreichung der Ziele von Horizont 2020 (anhand des Ergebnisniveaus und der Fortschritte bei der Erzielung einer Wirkung, gegebenenfalls entsprechend den in Anhang II des spezifischen Programms genannten Indikatoren) und die fortbestehende Relevanz sämtlicher zugehöriger Maßnahmen;
- b) die Effizienz und den Einsatz der Ressourcen, mit besonderem Augenmerk auf bereichsübergreifende Aspekte und anderen in Artikel 14 Absatz 1 genannten Punkten;
- c) den Mehrwert für die Union.



Horizont 2020 Zwischenbewertung: Zeitplan

Mai 2017: Bericht der Expertengruppe

Juni 2017: Konferenz mit Stakeholdern

Okt/Nov 2017: Mitteilung der Kommission zur Zwischenbewertung

*Okt/Nov 2017: Annahme des Horizont 2020 - Arbeitsprogrammes
(2018-2020)*



Horizont 2020 Zwischenbewertung: Kernthemen

Unterstützung für Innovation und scale – ups (Europäischer Innovationsrat, fund of funds)

Teilnahme aller Regionen an den Förderinstrumenten (Widening)

Bedachtnahme auf dringende Herausforderungen (z.B. Asyl und Migration)

Rolle der Öffentlich-Privaten Partnerschaften

Vereinfachung

Zwischenbewertung als Brücke für nächstes Rahmenprogramm

Ein Blick nach vorne

(4)

*Nächster mehrjähriger EU-
Finanzrahmenn und nächstes
Forschungsrahmenprogramm*



Nächster Finanzrahmen und Rahmenprogramm: voraussichtlicher Zeitplan

Dezember 2017: Vorschlag für nächsten Finanzrahmen

*Jänner 2017: Beginn mit Impaktassessment für nächstes
Rahmenprogramm: Problemdefinition; Ziele; Optionen; Impact.*

*Feb/Apr 2017: On-line Konsultation der stakeholder als Teil des
Impaktassessment.*

*Erstes Semester 2018: Annahme der Vorschläge für das nächste
Rahmenprogramm.*

Nächstes Rahmenprogramm FP: wahrscheinliche Kernthemen

Budget

Societal impact und Innovation

Förderinstrumente

Vereinfachung



Danke für ihre Aufmerksamkeit!